



Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Italien

vom 18. März 2016

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung (BV)¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 12. August 2015²,
beschliesst:

Art. 1

¹ Das Protokoll vom 23. Februar 2015³ zur Änderung des Abkommens vom 9. März 1976⁴ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Italienischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Regelung einiger anderer Fragen auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen wird genehmigt.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, das Protokoll zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 BV).

Nationalrat, 18. März 2016

Die Präsidentin: Christa Markwalder
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 18. März 2016

Der Präsident: Raphaël Comte
Die Sekretärin: Martina Buol

1 SR 101
2 BBl 2015 6825
3 AS 2016 2769
4 SR 0.672.945.41

Ablauf der Referendumsfrist

Die Referendumsfrist für diesen Beschluss ist am 7. Juli 2016 unbenützt abgelaufen.⁵

3. August 2016

Bundeskanzlei

⁵ BBl 2016 2129